

## Protokoll der KER-Sitzung vom 29. September 2011

Protokollstatus: bestätigt

Ort: SBB-Geschäftsstelle, Könnerritzstraße 33

Zeit: 19:30 – 22:30

Teilnehmer: insgesamt 8, davon 8 stimmberechtigt (\*):

\* Ludwig Trojok

\* Christian Glaser

\* Jens Neumärker

\* Uwe Richter (bis TOP 3)

\* Thomas Böhmer

\* Robert Leistner

\* Uwe Fretter

\* Peter John

Sitzungsleiter: Ludwig Trojok

Protokoll: Jens Neumärker

Tagesordnung: Lt. Einladung

### **TOP 1 Fluchtwand „Godzilla“, EB Martin Pötschke**

Einspruch von M. Pötschke gegen die Nichtanerkennung des Weges durch AG neue Wege.

Grund der damaligen Ablehnung :

- a) Kürze der eigenständigen Kletterei (5m)
- b) zu geringer Wegabstand zur Kante – „Verlorener Schlüssel“

Diese Einschätzung wurde durch Klettern des Weges durch Wiederholer relativiert. Die eigenständige Kletterei beträgt mindestens 15m (schon bedingt durch die eigenständigen 3R).

Eine Beeinflussung mit dem Weg „verlorener Schlüssel“ ist nicht gegeben da der Wegverlauf der beiden Routen dies ausschließt und die Felsstruktur eine Mitbenutzung von R des jeweilig anderen Weges unmöglich macht.

Dem Einspruch von M. Pötschke wird stattgegeben und der Weg anerkannt.

Grundsätzlich erfolgt die Anerkennung nur durch die Zugrundelegung der damalig gültigen Kriterien (EB aus dem Jahr 1996).

### **TOP 2 Pfadfinder „Cojones“, EB Martin Pötschke**

Angemeldete Zweifel von F. Heinicke zur EB, weil die beiden ersten Ringe später als die nachfolgenden R im Fels waren.

M. Pötschke erklärte dazu den jetzigen 3.R durch querem erreicht zu haben und erst später den direkten Einstieg durch Vermoosung der Einstiegsquerung ergänzt zu haben. Da die Schwierigkeit beider Einstiegsvarianten den Grad VIIIa/b nicht

übersteigt und die relevante Kletterei erst danach stattfindet (Xb) wird die Erklärung des EB dazu als einleuchtend akzeptiert und der Weg anerkannt.

### **TOP 3 Wolfsfalle „Grauer Wolf“, EB Tobias Wolf**

T. Wolf stellte leider nicht den erforderlichen Antrag für die Durchführung des Weges. Dies war aber aus 2 Gründen notwendig. Zum einen wegen der zu geringen Breite des freien Korridors zwischen „Schamane“ und „Wolfsriß“ und zum anderen wegen 2,80m Ringabstand vom 4. zum 5. Ring. Durch M. Scharnweber (AG neue Wege) wurden die Regelverstöße aufgedeckt. Er stufte die Tour dennoch als lohnend ein; beide Anträge wären wohl anerkennungsfähig gewesen.

Die Diskussion in der AGF brachte kein klares Ergebnis, so dass der KER keine Beschlussempfehlung vorlag.

Nach eingehender Diskussion wurde mit 7 zu 1 Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Der Weg „Grauer Wolf“ wird nicht anerkannt. Die Ringe sind zu entfernen. Der Wandbereich ist für eine gewisse Zeit für eine Erschließung gesperrt.

Im Laufe der Diskussion musste in erster Linie eine Abwägung vorgenommen werden zwischen dem unbestrittenen Zugewinn durch einen neuen Weg und der Allgemeingültigkeit der kürzlich präzisierten Regeln. Es war der erste gravierende Fall dieser Art seit der Regeländerung und insofern auch ein Präzedenzfall. Einmütig bedauert die KER das Vorgehen des Erstbegeher, denn die gefundene Linie wäre eine Bereicherung gewesen. Gleichwohl kann die KER die Verstöße nicht übersehen und ist zu ihrer Haltung verpflichtet.

Wie üblich wird Tobias Wolf angeboten, die Ringe selbst zu entfernen.

### **TOP 4 Dreimännerturm „Reife Buben“, EB Michael Petters**

Der illegalen Ringentfernung wird nicht weiter nachgegangen, da seitens des EB kein Interesse an Wiederinstallation/Anerkennung des Weges gegeben ist.

### **TOP 5 Trautmannsfels „Haribo“, EB Michael Petters und Jens Lauke**

Gezogener Ring wird wiederinstalliert. L. Trojok informiert die Erstbegeher dementsprechend umgehend.

### **TOP 6 Teufelsturm , Antrag auf Erstbegehung durch Chris Jan Stiller**

Wegverlauf laut Antrag. Die geplante Ringaufteilung ergibt die Chance, die Wege „Sonnenuhr“, „Ostwand“ und „Talweg“ unbeeinträchtigt zu lassen. Unter dieser Prämisse wird dem Antrag stattgegeben.

### **TOP 7 Heringsgrundscheibe „Zärtliche Gewalt“, EB Chris Jan Stiller**

Ring wurde durch illegale Ringziehung entfernt und Fingerlöcher zubetoniert. CJS hat Öse neu gesetzt und Fingerlöcher „wiederhergestellt“. Jetziger Zustand wird durch Fotos dokumentiert und dann neu besprochen.

### **TOP 8 Wolfsturm „Meisterschreck im Rücken“, EB Mario Witte**

Die Platzierung und Umversetzung (1m nach oben) des ersten eigenständigen R lässt Zweifel an der regelgerechten EB des Weges zu. T. Wolf beobachtete am Tag der Erstbegehung ein A0-Vorbeiklettern am 1.R mit 1m verlängerter Schlinge zum Einhängen desselben.

Befragung von M. Witte durch L. Trojok und Neuvorlage.

### **TOP 9 Personal**

Bleibt auf der Tagesordnung. Bisher konnte sich nicht auf eine Person geeinigt werden.

### **TOP 10 Wegliste illegal gezogener Wege zur Wiederinstallation**

Durch U. Fretter wird zeitnah die Liste mit offenen Wegen an alle KER`ler verschickt und diese mit entsprechendem Vermerk beantwortet.

### **TOP 11 Nebelturm „Nebelkrähe“, EB Chris Jan Stiller**

Dem Antrag Chris-Jan Stillers auf Anerkennung eines zu geringen Ringabstandes wird stattgegeben. Er wird aufgefordert, die Öse unverzüglich gegen einen Ring zu tauschen.

Die Öse in der "Evolvente" ist unverzüglich zu entfernen.

Jens Neumärker

04.10.2011